



# Workshop 2

## Herkunftssuche im Fall einer Leihmutterschaft

### Inputfragen anhand zweier konkreter Beispiele



# Fall Ukraine

## Ukrainische Geburtsurkunde

УКРАЇНА

**СВІДОЦТВО ПРО НАРОДЖЕННЯ**  
**ПОВТОРНО**

Прізвище \_\_\_\_\_  
ім'я \_\_\_\_\_ по батькові \_\_\_\_\_  
народився (лася) \_\_\_\_\_  
(число, місяць, рік)  
\_\_\_\_\_ (форма та слівця)  
місце народження \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ міст, селище, село  
про що в Києві реєстрації народжень 20 11 року \_\_\_\_\_ місяць \_\_\_\_\_ числа  
зроблено відповідний актовий запис за № \_\_\_\_\_

**БАТЬКИ:**  
Батько \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ім'я, по батькові \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (прізвище)  
Мати \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ім'я, по батькові \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (прізвище)  
Місце реєстрації \_\_\_\_\_  
(сільське/міське/городське/селищне/кріпосне/реєстрації міста/районного стану)

Керівник органу, що видає свідоцтво \_\_\_\_\_  
Державний орган, що видає свідоцтво \_\_\_\_\_  
(сільське/міське/городське/селищне/кріпосне/реєстрації міста/районного стану)

Дата видачі 23 \_\_\_\_\_ травня 20 08 р.  
реєстрації міста/районного стану

Секретар державного органу \_\_\_\_\_  
реєстрації міста/районного стану

Сеприс 1-НО № \_\_\_\_\_



## Inhalt der Geburtsurkunde

### Angaben zum Kind:

Piedro Rossi geboren am 10.11.2017 in Kiev

### Angaben zur Mutter:

Petra Rossi (geb. Meier), geb. 1.1.1964, Schweizer Bürgerin,  
verheiratet

### Angaben zum Vater:

Pablo Rossi, geb. 31.12.1970, italienischer Staatsangehöriger,  
verheiratet

### Wohnsitz der Eltern:

Brugg, Schweiz



## Tatsächlicher Sachverhalt

# Leihmutterschaftsvertrag:

Zwischen Wunscheltern Petra und Pablo Rossi und der ukrainischen Leihmutter

## Leihmutter:

Ana Lukaschenka, geb. 15.3.1995, ukrainische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in Kiev, Mutter einer zweijährigen Tochter.

## Samenspender:

Pablo Rossi, geb. 31.12.1970, italienischer Staatsangehöriger, verheiratet

## Eispenderin:

Anonym, unbekannt



## *Anspruch des Kindes auf Kenntnis der Abstammung vs. Inhalt der ausländischen Geburtsurkunde (GU)*

Leihmutterschaft ist in der Schweiz verboten!

- Wie ist die Rechtsumgehung der Wunscheltern von den Schweizer Behörden zu beurteilen?
- Wer sind die Eltern des Kindes? (willensmässig, rechtlich, biologisch, beurkundungstechnisch etc.)
- Wer ist als rechtlicher Vater des Kindes in der Schweiz im Personenstandsregister einzutragen? Gestützt auf welche Dokumente?
- Wer ist als rechtliche Mutter des Kindes in der Schweiz einzutragen? Gestützt auf welche Dokumente?
- Wie kann das Recht des Kindes auf Kenntnis der Abstammung sichergestellt werden?
- Welche Möglichkeiten zur Herkunftssuche hat das Kind?



## Allgemeine Informationen zur Leihmutterschafts-Situation in der Ukraine

### **How does surrogacy in Ukraine work?**

- Available to heterosexual, married couples able to prove they cannot carry a baby themselves for medical reasons
- At least one parent must have a genetic link to the baby; egg donors are frequently used
- Costs vary, but range from \$30,000-\$45,000 on average
- The paying parents are on the Ukrainian birth certificate; the surrogate has no legal right to claim custody of the baby
- It is estimated about 500 surrogacies may be happening every year but there is a lack of available data
- Commercial surrogacy of this kind is legal in the US, Georgia and Russia. Kenya and Laos are also destinations but have no laws in place



## *Voten persönlich betroffener Leihmütter*

### **Personal votes**

- Jana, who gave birth two months ago, advises Tetiana that she must see the surrogacy as just a job. She remembers the child she carried being taken away almost immediately after the birth, as she lay exhausted in her hospital bed.
- But Ana is also proud of what she can do for the paying parents.
- "When they are crying and thanking you, you feel how much you have done for them," she says. "[They] told me that I was the most important person in their lives."



# Fall USA

## Sachverhalt

- Hans Meier, geb. 1.5.1985, Schweizer Bürger, heimatberechtigt in St. Gallen und Peter Koch, geb. 1.6.1988, Schweizer Bürger, heimatberechtigt in Zürich leben in getragener Partnerschaft.
- Sie schliessen mit der Leihmutter Anne Forster, geb. 15.3.1995, amerikanische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in San Francisco, einen Leihmutterschaftsvertrag ab. Die Leihmutter verzichtet auf ihre Elternrechte.
- Eispenderin anonym, Samenspender Hans Meier.
- Geburt von Lukas Meier am 10.11.2014 San Francisco. Eltern gemäss amerikanischer Geburtsurkunde: Hans Meier und Peter Koch. Die rechtliche Elternschaft der beiden Männer sowie die genetische Vaterschaft von Hans Meier wurde mittels Gerichtsurteil in den USA gestützt auf den Leihmutterschaftsvertrag festgestellt.
- Vorgehen der Zivilstandsbehörden in der Schweiz bei Vorlage der ausländ. Geburtsurkunde und des ausländ. Gerichtsentscheides.





# Entscheid des Bundesgerichts

(5A\_748/2014 vom 21. Mai 2015)

- Die Aufhebung der rechtlichen Beziehung zur gebärenden Mutter aufgrund einer Verzichtserklärung ist nicht Ordre-public-widrig.
- Der genetische Vater wird gestützt auf das Gerichtsurteil als rechtlicher Vater eingetragen.
- Der genetisch nicht verwandte Wunschelternteil wird in der Schweiz gestützt auf die ausländische Geburtsurkunde nicht in das Zivilstandsregister eingetragen. Eine Entstehung des Kindesverhältnisses in dieser Form wird verneint (Begründung: Verstoss gegen den schweizerischen Ordre public).
- Die Informationen über die Leihmutter (Name, Vorname, Geburtsdatum) werden im Personenstandsregister als Hintergrundinformation vermerkt.